



Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

SS 2021-VZ

19.04.2021 - 24.07.2021

Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2021
Philosophische Fakultät
Orientalisches Seminar
Judaistik

Gesamtverzeichnis der Lehrveranstaltungen der Judaistik

Stand: 09. April 2021, 16.05 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Vorlesungen

06LE16V-VJSoSe21 Jiddische Schriftsteller im Dialog mit ihrem biblisch-rabbinischen Erbe (2. Teil)..... 3

Kolloquium

06LE16K-KJSoSe21 Wie vermittelt man Judentum? Unterrichtsmaterialien für Schule und
Erwachsenenbildung..... 5

Seminare

06LE16S-EiRaLe Einführung in die rabbinische Lektüre..... 7

06LE16S-DGjG Die Grundsätze jüdischen Glaubens..... 8

06LE16S-EinText21 Einführung in die Textarbeit..... 9

Übungen

06LE16Ü-WS20raklug Basler Familienkorrespondenz..... 10

Sprachkurse

06LE16Ü-KonHeb2 Konversationskurs Hebräisch..... 11

06LE16Ü-SSMH2 Modernes Hebräisch II..... 12

06LE16Ü-SSMH4 Modernes Hebräisch (IV)..... 13

Mentoring

06LE16W-SSAmjziT Anthologie moderner jüdischer und zeitgenössischer israelischer Texte..... 14

Tutorate

06LE16T-SSTSMH2 Tutorat zum Sprachkurs "Modernes Hebräisch II"..... 16

Einzelveranstaltungen und Vorträge

Importierte Veranstaltungen

06LE16V-VJSoSe2
1

Jiddische Schriftsteller im Dialog mit ihrem biblisch-rabbinischen Erbe (2. Teil)

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=98324&periodId=2392&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Gabrielle Oberhänsli-Widmer

Teilnehmer/innen

max. Anzahl: 75, min. Anzahl für das Stattfinden der Veranstaltung: 5

Zwingende Voraussetzung

Keine.

Zu erbringende Prüfungsleistung

Regelmäßige Teilnahme. Nachweis der Studien- oder Prüfungsleistung in Form eines schriftlichen Essays zu einem in der Vorlesung behandelten Thema oder eines schriftlichen Resümees zur gesamten Vorlesung (Abgabedatum ist der 6. September 2021).

Zu erbringende Studienleistung

Regelmäßige Teilnahme. Nachweis der Studien- oder Prüfungsleistung in Form eines schriftlichen Essays zu einem in der Vorlesung behandelten Thema oder eines schriftlichen Resümees zur gesamten Vorlesung (Abgabedatum ist der 6. September 2021).

Inhalte

Die Vorlesung knüpft an die gleichnamige Vorlesung vom Wintersemester an (1. Teil), kann aber auch unabhängig davon ohne die entsprechenden Vorkenntnisse besucht werden. Wie in den Vorlesungen zu israelischen Schriftstellern (Sommersemester 2019) und zu deutsch-jüdischen Autoren (Wintersemester 2019/2020) erarbeitet auch die kommende Vorlesung ein spezifisches Korpus jüdischer Literatur – in diesem Fall das jiddische – auf dem Hintergrund ihres biblisch-rabbinischen Erbes.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, sich mit der jiddischen Sprache, Literatur und Kultur vertraut zu machen und ihre Bindung an das jüdische (meist hebräische) Traditionsschrifttum zu bestimmen. Jiddisch ist eine Schmelzsprache, die vorwiegend auf mittelhochdeutschen Dialekten fußt und uns demzufolge leicht zugänglich ist. Vereinzelt einführende Abrisse zur Realgeschichte sowie zur Sprach- und Literaturgeschichte bilden die Basis für die Analyse ausgewählter Werke: Glikl von Hamelns Memoiren, Scholem Alejchems Kurzroman ‚Schir ha-schirim‘, An-Skis Drama ‚Der Dibbuk‘, Itzig Mangers komisches ‚Buch vom Paradies‘ oder Zvi Kolitz‘ theologisch angriffliger Monolog ‚Jossel Rakovers Wendung zu Gott‘ – um nur ein paar Beispiele zu nennen. Schließlich soll der Einbezug spezifischer Gattungen – wie etwa Shtetl-Geschichten oder Wiegenlieder –, kleine Sprachappetizer und vertonte Lyrik den ganz eigenen Charakter dieser vorwiegend osteuropäischen Literatur veranschaulichen.

Als methodischer Ansatz dient die Wirkungsgeschichte biblisch-rabbinischen Traditionsschrifttums. Erarbeitet wird der Stoff auf der Basis von Primärtexten, die jeweils als Attachment zu den Vorlesungssitzungen verschickt werden.

Das Thema ist mithin ein wesentlicher Beitrag zur Mentalitätsgeschichte von Judentum und ‚Yiddishness‘. Die jiddische Kultur mit ihrem speziellen lachend-weinenden Timbre, mit ihrem zugleich munteren und schwermütigen Duktus verspricht eine Fülle literarischer und denkerischer Pretiosen. Diese ausgeprägte Mischung von Lebensfreude und Witz einerseits, Trauer und Kummer andererseits scheint gerade in unserer momentanen Situation von ungebrochener Aktualität.

Studierende, Hörerinnen und Hörer sind ganz herzlich eingeladen.

Literatur

- Andrej Jendrusch (Hg.), Federmenschen. Jiddische Erzählungen und Gedichte über Feuervögel, Luftreisen, Unglücksraben und gestürzte Engel, Berlin 1996
- Marion Aptroot/ Roland Gruschka, Jiddisch. Geschichte und Kultur einer Weltsprache, München 2010
- Susanne Klingenstein, Mendele der Buchhändler. Leben und Werk des Sholem Yankev Abramovitsh. Eine Geschichte der jiddischen Literatur zwischen Berdichev und Odessa, 1835-1917, Wiesbaden 2014.

Bemerkung / Empfehlung

Beachten Sie die aktuelle Corona-Webseite der Universität, und halten Sie sich bitte an die entsprechenden Vorgaben. Wie bereits in den beiden vorangegangenen Semestern findet die Lehre ausschließlich digital statt.

Neben der Belegung in HISinOne, zusätzlich per E-Mail bei der Dozentin und/oder dem Dozenten unter Angabe Ihrer Matrikelnummer anmelden.

gabrielle.oberhaensli@orient.uni-freiburg.de

Veranstaltungsart	Vorlesung
Veranstalter	Orientalisches Seminar-VB
Termin, Ort	Do 10 - 12 Uhr (c.t.); 22.04.21 - 22.07.21

06LE16K-KJS
SoSe2
1

Wie vermittelt man Judentum? Unterrichtsmaterialien für Schule und Erwachsenenbildung

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=98326&periodId=2392&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Gabrielle Oberhänsli-Widmer

Teilnehmer/innen

max. Anzahl: 12, min. Anzahl für das Stattfinden der Veranstaltung: 5

Zwingende Voraussetzung

Vorkenntnisse aus Proseminaren.

Zu erbringende Prüfungsleistung

Regelmäßige Teilnahme, aktive Beteiligung und vorbereitende Lektüre. Der Nachweis einer Studienleistung erfordert ein Referat. Da Corona-bedingt die Vermittlung für Praktika kaum möglich ist, kann das Kolloquium auch als Praktikum im B.A.-Studium besucht und angerechnet werden (Modul: Praktische Tätigkeiten und Projekte; 6 ECTS-Punkte).

Zu erbringende Studienleistung

Regelmäßige Teilnahme, aktive Beteiligung und vorbereitende Lektüre. Der Nachweis einer Studienleistung erfordert ein Referat. Da Corona-bedingt die Vermittlung für Praktika kaum möglich ist, kann das Kolloquium auch als Praktikum im B.A.-Studium besucht und angerechnet werden (Modul: Praktische Tätigkeiten und Projekte; 6 ECTS-Punkte).

Inhalte

Jude – allein schon das Wort scheint auf Deutsch problematisch. Um wieviel mehr die Vermittlung von Judentum!

Das Kolloquium, welches dieses Semester ein praktisch-berufsbezogenes Thema für Judaistinnen und Judaisten aufwirft, geht von einer Vielzahl von Fragen aus: Wie vermittelt man Judentum? Mit welcher Zielsetzung und Relevanz erfolgt eine solche Vermittlung? Versteht man Judentum in diesem Kontext als Religion, Kultur, Schicksalsgemeinschaft oder Minderheit? Wie bestimmt man Anfang und Ende – gerade angesichts der „1700 Jahre jüdischen Lebens in Deutschland“? Und welche Themen sollen zur Sprache kommen?

Dabei sollen die Studierenden selber solche Themen auswählen (Thora, Gottesbild, jüdische Geschichte, Festzyklus, Judaica, Antisemitismus – um nur ein paar Stichworte zu nennen). Gemeinsam werden wir vorliegende Materialsammlungen und Medien sichten und nach Zielpublikum differenzieren: Schule, Erwachsenenbildung, Ausstellungsvorlagen für Museen oder Gedenkstätten. Eine besondere Problematik wird dabei eine adäquate Sprache und Wortwahl sein – wie etwa nennt und beschreibt man die Schoa?

Ziel des Kolloquiums ist insbesondere, Kriterien für eigenes Lehrmaterial zu erstellen und entsprechende Entwürfe zu skizzieren.

Und schließlich noch ein Anliegen für die erste Sitzung: Legen Sie doch unser Hebräisch-Lehrbuch – beziehungsweise Ihr erstes Hebräisch-Lehrbuch – neben ihren Computer: Smadar Raveh-Klemke, Ivrit bekef. Hebräisch für Deutschsprachige (Bremen 2013).

Literatur

- Peter Fiedler u. a. (Hg.), Studentexte Funkkolleg: Religion, Düsseldorf 1985.
- Religionspädagogisches Seminar der Diözese Regensburg, Das Judentum, Regensburg 1991.
- Werner Trutwin, Judentum. Die Weltreligionen. Arbeitsbücher für die Sekundarstufe II: Religion – Philosophie – Ethik, Düsseldorf 20014 (1998).
- Sylvia Dym/ Jüdische Liberale Gemeinde Or Chadasch Zürich/ Union progressiver Juden in Deutschland (Hg.), Rosch Pina. Lehrbuch für den jüdischen Unterricht, 3 Bände, Berlin 2012-2013.
- Reinhold Mokrosch/ Elisabeth Naurath/ Michèle Wenger (Hg.), Antisemitismusprävention in der Grundschule – durch religiöse Bildung, Osnabrück 2020.

Zielgruppe

Studierende, Hörerinnen und Hörer sind ganz herzlich eingeladen.

Bemerkung / Empfehlung

Beachten Sie die aktuelle Corona-Webseite der Universität, und halten Sie sich bitte an die entsprechenden Vorgaben. Wie bereits in den beiden vorangegangenen Semestern findet die Lehre ausschließlich digital statt.

Neben der Belegung in HISinOne, zusätzlich per E-Mail bei der Dozentin und/oder dem Dozenten unter Angabe Ihrer Matrikelnummer anmelden.

gabrielle.oberhaensli@orient.uni-freiburg.de

Veranstaltungsart	Kolloquium
Veranstalter	Orientalisches Seminar-VB
Termin, Ort	Mi 10 - 12 Uhr (c.t.); 21.04.21 - 21.07.21, Kollegiengebäude III/HS 3101 (12 Sitzplätze mit Corona-Abstand)

06LE16S-EiRaLe Einführung in die rabbinische Lektüre

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=98327&periodId=2392&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Jan Simon Wacker

Teilnehmer/innen max. Anzahl: 20, min. Anzahl für das Stattfinden der Veranstaltung: 5

Bemerkung / Empfehlung

Beachten Sie die aktuelle Corona-Webseite der Universität, und halten Sie sich bitte an die entsprechenden Vorgaben. Wie bereits in den beiden vorangegangenen Semestern findet die Lehre ausschließlich digital statt.

Neben der Belegung in HISinOne, zusätzlich per E-Mail bei der Dozentin und/oder dem Dozenten unter Angabe Ihrer Matrikelnummer anmelden.

jan.wacker@orient.uni-freiburg.de

Veranstaltungsart Seminar

Veranstalter Orientalisches Seminar-VB

Termin, Ort Mo 10 - 12 Uhr (c.t.); 19.04.21 - 24.07.21

06LE16S-DGjG

Die Grundsätze jüdischen Glaubens

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=86881&periodId=2392&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

**Verantwortliche
Lehrperson/en**

Ruben Frankenstein

Teilnehmer/innen

max. Anzahl: 10, min. Anzahl für das Stattfinden der Veranstaltung: 5

Inhalte

In der Regel manifestiert sich das Judentum weniger durch eine Dogmatik wie im Christentum und Islam sondern vor allem durch praktische Gebote, von 1 bis 613 an der Zahl. Doch haben mehrere jüdische Religionsphilosophen seit dem frühen Mittelalter Listen von Grundsätzen des jüdischen Glaubens aufgestellt. Am bekanntesten dürften die 13 Glaubenssätze des Maimonides sein, aber auch viel früher, seit dem ersten Jahrhundert und bis in die neueste Zeit sind verschiedene Register von 3 bis 35 Glaubens-Prinzipien entstanden.

Bemerkung / Empfehlung

Beachten Sie die aktuelle Corona-Webseite der Universität, und halten Sie sich bitte an die entsprechenden Vorgaben. Wie bereits in den beiden vorangegangenen Semestern findet die Lehre ausschließlich digital statt.

Neben der Belegung in HISinOne, zusätzlich per E-Mail bei der Dozentin und/oder dem Dozenten unter Angabe Ihrer Matrikelnummer anmelden.

ruben.frankenstein@orient.uni-freiburg.de

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Orientalisches Seminar-VB

Termin, Ort

Do 14 - 16 Uhr (c.t.); 22.04.21 - 22.07.21, Kollegengebäude I/HS 1139 (10 Sitzplätze mit Corona-Abstand)

**06LE16S-EinText
21**

Einführung in die Textarbeit

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=98325&periodId=2392&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

**Verantwortliche
Lehrperson/en**

Raban Paul Georg Kluger

Teilnehmer/innen

max. Anzahl: 20, min. Anzahl für das Stattfinden der Veranstaltung: 5

Bemerkung / Empfehlung

Beachten Sie die aktuelle Corona-Webseite der Universität, und halten Sie sich bitte an die entsprechenden Vorgaben. Wie bereits in den beiden vorangegangenen Semestern findet die Lehre ausschließlich digital statt.

Neben der Belegung in HISinOne, zusätzlich per E-Mail bei der Dozentin und/oder dem Dozenten unter Angabe Ihrer Matrikelnummer anmelden.

[Raban Kluger](#)

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Orientalisches Seminar-VB

Termin, Ort

Do 16 - 18 Uhr (c.t.); 22.04.21 - 22.07.21

06LE16Ü-WS20rak lug Basler Familienkorrespondenz

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=94763&periodId=2392&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

**Verantwortliche
Lehrperson/en** Raban Paul Georg Kluger

Teilnehmer/innen max. Anzahl: 10, min. Anzahl für das Stattfinden der Veranstaltung: 5

Zu erbringende Studienleistung

Voraussetzungen für den Erwerb der Studienleistung sind die regelmäßige Teilnahme (maximal 2 entschuldigte Fehltermine), aktive Beteiligung sowie Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, sowie Quellenbearbeitungen.

Lehrmethoden

Es werden moderne Lehrmethoden angewendet

Lernziele

Fachgerechter Umgang mit Quellen

Inhalte

In dieser Übung, soll neben einer generellen Einführung direkt an und mit Quellen gearbeitet werden. Hierfür konnte dankenswerter Weise eine Kooperation mit dem Jüdischen Museum der Schweiz eingegangen werden. Das Jüdische Museum der Schweiz hat den Studierenden unerschlossenes Material zu einer jüdischen Familienkorrespondenz aus dem Zeitraum 1850 bis 1950 zur Verfügung gestellt. Somit können die Studierenden in praktischer Arbeit das theoretische Grundwissen anwenden.

Literatur

Neben einer Literaturliste, die in den ersten Sitzungen verteilt wird, werden zu jeder Sitzung weitere Texte und auch die bisher bearbeiteten Quellen werden zur Verfügung gestellt.

Bemerkung / Empfehlung

Beachten Sie die aktuelle Corona-Webseite der Universität, und halten Sie sich bitte an die entsprechenden Vorgaben. Wie bereits in den beiden vorangegangenen Semestern findet die Lehre ausschließlich digital statt.

Neben der Belegung in HISinOne, zusätzlich per E-Mail bei der Dozentin und/oder dem Dozenten unter Angabe Ihrer Matrikelnummer anmelden.

[Raban Kluger](#)

Veranstaltungsart Übung
Veranstalter Orientalisches Seminar-VB
Termin, Ort Di 16 - 18 Uhr (c.t.); 20.04.21 - 20.07.21

06LE16Ü-KonHeb2 **Konversationskurs Hebräisch**

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=98328&periodId=2392&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

**Verantwortliche
Lehrperson/en** Eyal Kantor

Teilnehmer/innen max. Anzahl: 20, min. Anzahl für das Stattfinden der Veranstaltung: 5

Bemerkung / Empfehlung

Beachten Sie die aktuelle Corona-Webseite der Universität, und halten Sie sich bitte an die entsprechenden Vorgaben. Wie bereits in den beiden vorangegangenen Semestern findet die Lehre ausschließlich digital statt.

Neben der Belegung in HISinOne, zusätzlich per E-Mail bei der Dozentin und/oder dem Dozenten unter Angabe Ihrer Matrikelnummer anmelden.

Veranstaltungsart Übung

Veranstalter Orientalisches Seminar-VB

Termin, Ort Di 12 - 14 Uhr (c.t.); 20.04.21 - 20.07.21

06LE16Ü-SSMH2 Modernes Hebräisch (II) Modernes Hebräisch II

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=32223&periodId=2392&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en Prof. Dr. Gabrielle Oberhänsli-Widmer

Teilnehmer/innen max. Anzahl: 13, min. Anzahl für das Stattfinden der Veranstaltung: 5

Zwingende Voraussetzung

Kenntnisse des Einführungskurses vom Wintersemester.

Zu erbringende Prüfungsleistung

Regelmäßige Teilnahme, aktive Beteiligung und Vorbereitung. Für B.A.-Studierende Abschluss mit einer schriftlichen Prüfung als Nachweis der Prüfungsleistung (Prüfungstermin in Absprache mit den Studierenden am 13. oder 20. Juli).

Zu erbringende Studienleistung

Regelmäßige Teilnahme, aktive Beteiligung und Vorbereitung. Für B.A.-Studierende Abschluss mit einer schriftlichen Prüfung als Nachweis der Prüfungsleistung (Prüfungstermin in Absprache mit den Studierenden am 13. oder 20. Juli).

Inhalte

Der Kurs ist der zweite Teil der zweisemestrigen Einführung in die moderne hebräische Sprache. Erarbeitet werden die grammatikalischen Strukturen des Hebräischen und ein modernes Vokabular der geschriebenen und gesprochenen Sprache. Ausgehend von der Übersetzung einfacher Texte der Traditionsliteratur werden jeweils in der dritten Stunde Einblicke in die jüdische Kultur vermittelt.

Literatur

- Smadar Raveh-Klemke, Ivrit bekef. Hebräisch für Deutschsprachige, Bremen 2013.

Bemerkung / Empfehlung

Beachten Sie die aktuelle Corona-Webseite der Universität, und halten Sie sich bitte an die entsprechenden Vorgaben. Wie bereits in den beiden vorangegangenen Semestern findet die Lehre ausschließlich digital statt.

Neben der Belegung in HISinOne, zusätzlich per E-Mail bei der Dozentin und/oder dem Dozenten unter Angabe Ihrer Matrikelnummer anmelden.

gabrielle.oberhaensli@orient.uni-freiburg.de

Veranstaltungsart Übung

Veranstalter Orientalisches Seminar, Professur für Judaistik-VB

Termin, Ort Di 11 - 14 Uhr (c.t.); 20.04.21 - 20.07.21, Peterhof/R 3 (14 Sitzplätze mit Corona-Abstand)

06LE16Ü-SSMH4 **Modernes Hebräisch (IV)**

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=12444&periodId=2392&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

**Verantwortliche
Lehrperson/en**

Jan Simon Wacker

Teilnehmer/innen

max. Anzahl: 20, min. Anzahl für das Stattfinden der Veranstaltung: 5

Zu erbringende Studienleistung

Voraussetzungen für den Erwerb der Studienleistung sind die regelmäßige Teilnahme (maximal 2 entschuldigte Fehltermine), aktive Beteiligung sowie Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen.

Bemerkung / Empfehlung

Beachten Sie die aktuelle Corona-Webseite der Universität, und halten Sie sich bitte an die entsprechenden Vorgaben. Wie bereits in den beiden vorangegangenen Semestern findet die Lehre ausschließlich digital statt.

Neben der Belegung in HISinOne, zusätzlich per E-Mail bei der Dozentin und/oder dem Dozenten unter Angabe Ihrer Matrikelnummer anmelden.

jan.wacker@orient.uni-freiburg.de

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Orientalisches Seminar, Professur für Judaistik-VB, Orientalisches Seminar,
Professur für Judaistik

Termin, Ort

Fr 10 - 12 Uhr (c.t.); 23.04.21 - 23.07.21

06LE16W-SSAmjzi
T

Anthologie moderner jüdischer und zeitgenössischer israelischer Texte

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=32237&periodId=2392&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Gabrielle Oberhänsli-Widmer

Teilnehmer/innen

max. Anzahl: 10, min. Anzahl für das Stattfinden der Veranstaltung: 5

Zwingende Voraussetzung

Solide Kenntnisse der Judaistik.

Empfohlene Voraussetzung

Solide Kenntnisse der Judaistik.

Zu erbringende Prüfungsleistung

Regelmässige und aktive Teilnahme mit kleineren mündlichen Präsentationen und intensive Lektüre als Hausarbeit. Für M.A.-Studierende mündliche Prüfung oder Klausur als Nachweis der Prüfungsleistung (in zwei der vier Mentoring-Veranstaltungen muss eine schriftliche und eine mündliche Prüfungsleistung absolviert werden; Abgabetermin für die schriftliche Prüfungsleistung ist der 6. September 2021, die mündliche Prüfungsleistung sollte ebenfalls bis zu diesem Termin abgelegt werden).

Zu erbringende Studienleistung

Regelmässige und aktive Teilnahme mit kleineren mündlichen Präsentationen und intensive Lektüre als Hausarbeit. Für M.A.-Studierende mündliche Prüfung oder Klausur als Nachweis der Prüfungsleistung (in zwei der vier Mentoring-Veranstaltungen muss eine schriftliche und eine mündliche Prüfungsleistung absolviert werden; Abgabetermin für die schriftliche Prüfungsleistung ist der 6. September 2021, die mündliche Prüfungsleistung sollte ebenfalls bis zu diesem Termin abgelegt werden).

Inhalte

Der Kurs richtet sich an die M.A.- sowie an fortgeschrittene B.A-Studierende der Judaistik und ist der vierte und abschließende Teil des viersemestrigen Mentorings zum Modul ‚Lektüre klassischer Texte‘ (1. Semester: Texte aus dem Bereich Antike/ Spätantike; 2. Semester: Spätantike/ Mittelalter; 3. Semester: Mittelalter/ Neuzeit/ Moderne; 4. Semester: Moderne/ zeitgenössische Literatur). Im Rahmen dieses viersemestrigen Programms erarbeiten sich die Studierenden ein umfassendes Korpus jüdischer Primärtexte über drei Jahrtausende, wobei die Literaturlisten religiöse Traditionsliteratur (Hebräische Bibel, Talmud, Midrasch, Mystik, Liturgie etc.), historische, philosophische und politische Texte, säkulares Schrifttum sowie die zeitgenössische israelische Literatur umfassen.

In Zusammenarbeit mit mir stellen die Studierenden ihre persönliche Sammlung zusammen, die aus einer Reihe vorgegebener Werke besteht, welche mit Texten nach freier Wahl ergänzt werden, was eine individuelle Schwerpunktsetzung ermöglicht. Ziel des Mentorings ist es, dass die Studierenden auf diese Art die Kompetenz erwerben, präzise und fundiert Fragestellungen zum Judentum im interreligiösen, interkulturellen, historischen oder politischen Kontext aufzuwerfen, zu erörtern und Lösungsansätze zu vermitteln.

Der vierte Teil des Zyklus widmet sich dem Zeitraum des ausgehenden 19. Jahrhunderts bis hin zum aktuellen Literaturschaffen. Dominierende Themen- und Textblöcke sind dabei: Zionismus, Schoa, Staatsgründung, israelisch-arabische Kriege und Konflikte sowie deutsch-jüdische, moderne und zeitgenössische israelische Literatur.

Angesichts der vielen Pendenzen vom vergangenen Semester treffen wir uns – zumindest bis zur Pfingstpause – wöchentlich zur Besprechung der in intensiver Hausarbeit erarbeiteten Lektüre.

Literatur

- Michael Brenner, Geschichte des Zionismus, München 2002.
- Andreas B. Kilcher, Lexikon der deutsch-jüdischen Literatur, Stuttgart 2003.
- Michael Brocke/ Herbert Jochum, Wolkensäule und Feuerschein. Jüdische Theologie des Holocaust, Gütersloh 1993.

- Gershon Shaked, Geschichte der modernen hebräischen Literatur. Prosa von 1880-1980, Frankfurt a. M. 1996.
- Anat Feinberg, Moderne hebräische Literatur. Ein Handbuch, München 2005.

Zielgruppe

Das Mentoring wendet sich an M.A.-Studierende, an fortgeschrittene B.A.-Studierende sowie an Doktorandinnen und Doktoranden.

Der Einstieg in das vierteilige Programm ist in jedem Semester möglich.

Bemerkung / Empfehlung

Beachten Sie die aktuelle Corona-Webseite der Universität, und halten Sie sich bitte an die entsprechenden Vorgaben. Wie bereits in den beiden vorangegangenen Semestern findet die Lehre ausschließlich digital statt.

Neben der Belegung in HISinOne, zusätzlich per E-Mail bei der Dozentin und/oder dem Dozenten unter Angabe Ihrer Matrikelnummer anmelden.

gabrielle.oberhaensli@orient.uni-freiburg.de

Veranstaltungsart	Veranstaltung
Veranstalter	Orientalisches Seminar, Professur für Judaistik-VB
Termin, Ort	Do 12.30 - 14.00 Uhr; 22.04.21 - 22.07.21, Kollegiengebäude I/HS 1139 (10 Sitzplätze mit Corona-Abstand)

06LE16T-SSTSMH2 Tutorat zum Sprachkurs "Modernes Hebräisch (II)"
Tutorat zum Sprachkurs "Modernes Hebräisch II"

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=12450&periodId=2392&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

**Verantwortliche
Lehrperson/en** Carolin Mücke

Teilnehmer/innen max. Anzahl: 15, min. Anzahl für das Stattfinden der Veranstaltung: 5

Bemerkung / Empfehlung

Beachten Sie die aktuelle Corona-Webseite der Universität, und halten Sie sich bitte an die entsprechenden Vorgaben. Wie bereits in den beiden vorangegangenen Semestern findet die Lehre ausschließlich digital statt.

Neben der Belegung in HISinOne, zusätzlich per E-Mail bei der Dozentin und/oder dem Dozenten unter Angabe Ihrer Matrikelnummer anmelden.

muecke.carolin@gmail.com

Veranstaltungsart Sprachpraktischer Unterricht

Veranstalter Orientalisches Seminar, Professur für Judaistik-VB, Orientalisches Seminar,
Professur für Judaistik

Termin, Ort Mo 14 - 16 Uhr (c.t.); 26.04.21 - 19.07.21

